

Samstag, 22. August 2015: Fahrt nach Hillentrup

Besichtigung der Dorfkirche, Dorfrundgang und Besuch des privaten Museums im ehemaligen Spritzenhaus der Feuerwehr.

Die erste urkundliche Erwähnung von Hillentrup geht auf das Güterverzeichnis des Mindener Domkapitels von ca. 1620 zurück. Während der „Sternberger Fehde“ von 1424 wurde der Ort vollständig zerstört; ein Hostienbehältnis aber überstand das Unglück.

Hillentrup wurde eine bedeutende Wallfahrtsstätte. Die Wallfahrten hörten mit der Reformation allerdings auf.

Eine Dorfkirche wurde erstmals um 1260 urkundlich erwähnt. Nach dem Abriss eines Nachfolgebaues im Jahre 1899 ist in den Jahren 1899 und 1900 eine neugotische Saalkirche errichtet worden.

Im ehem. Spritzenhaus hat Bernd Helming Schätze aus der Vergangenheit ausgestellt; 15 Jahre lang hat er hierfür eifrig gesammelt. Die Sammelstücke stehen nun liebevoll arrangiert und nach Themenbereichen geordnet in seinem kleinen Privatmuseum.

**Fahrt mit eigenem PKW: Bildung von Fahrgemeinschaften.
Treff um 14.00 Uhr hinter der Schießhalle Blomberg**